



ASV - INFO 02 / 2015

Hallo liebe ASV-ler,

ich hoffe ihr hattet bisher ein erfolgreiches Angeljahr. So ein paar Monate verbleiben uns ja noch. Gestartet ist unser 2. Kunstködertest in den Teichen Wilke und Dollern. Hier ist im Oktober das Spinnfischen mit Kunstköder erlaubt. Aber auch nur hier. **Nicht in Nottensdorf, Nindorf oder Moisburg.** Haltet bitte genügend Abstand von Ansitzanglern und angelt nur vom Ufer aus.

Hab ich in den letzten Jahren immer mal wieder Beschwerden von Anglern, Anliegern, und unseren Verpächtern erhalten, scheinen in diesem Jahr alle zufrieden zu sein. Jedenfalls ist es aus dieser Sicht ruhig am Telefon und in der Mailbox.

Dafür habe ich viele Anrufe von Interessanten erhalten, die Mitglied in unserem Verein werden wollten. Die meisten Namen habe ich dann von unserem Kassierer als getätigte Neuaufnahmen wieder lesen dürfen. Fast alle Anrufer haben bestätigt, dass unser Verein das beste Gewässerangebot in Bezug auf die Gewässeranzahl und Gewässervielfalt im weiten Umkreis hat. Das wird auch in Zukunft so bleiben, denn in diesem Sommer konnte der Pachtvertrag für die Dollerner Teiche um weitere 12 Jahre verlängert werden.

Noch nicht viel Neues gibt es vom auf der Jahreshauptversammlung angekündigten Ankauf des Bodenabbaugewässers durch den Kreisangelverband (KAV). Aber bei so großen Projekten sind viele Faktoren zu beachten und es ist mit Sicherheit nicht einfach, hier KAV Vereine unter einen Hut zu bekommen. Aber auch hier geht's weiter und auf der Jahreshauptversammlung werden Jörk oder ich schon wesentlich mehr berichten können.

Habe ich Eingangs über Neuaufnahmen berichtet, darf ich nicht verschweigen, dass auch immer wieder, aus verschiedensten Gründen, Mitglieder unseren Verein verlassen, darunter auch langjährige und ehemalige Vorstandsmitglieder. Die Gründe sind vielschichtig. Das Alter und die Gesundheit sind die am häufigsten genannten Gründe. Umzug und persönliche Veränderungen sind andere.

Jetzt haben wir die dunkle Jahreszeit, Zeit im Frühjahr und Sommer angedachte Dinge auszuarbeiten. So steht bei mir noch die Änderung/Anpassung der Ehrenordnung auf der Agenda. Bis zur Jahreshauptversammlung im nächsten Jahr will ich, zusammen mit der Schriftwartin, eine aktuelle dem Vereinsalter angepasste Ehrenordnung ist unser Ziel. Wenn ihr Vorschläge habt, könnt ihr diese gerne per E-Mail an mich oder unsere Schriftwartin senden.

Euch allen noch einen schönes Restangeljahr.

Bis irgendwann am Gewässer

Euer 1. Vorsitzender

Hallo Angelsportler,

das Angeljahr neigt sich schon wieder dem Saisonende entgegen. Aber noch gibt es viel zu fangen. Die Karpfen sind gierig und fressen sich ihren Winterspeck an. Die Hechte werden munterer, je kälter es wird und die Meerforellen ziehen Lühe und Aue hinauf. Auch der eine oder andere Aal lässt sich noch überlisten. Also ran ans Wasser.

Es war für uns Gewässerwarte kein schönes Jahr. Die gut besetzten Nindorfer Teiche wurden den ganzen Winter über von Kormoranen heimgesucht. Wenn ich dort Kontrolle machte, traf ich immer mindestens auf drei dieser Fischschädlinge. Unseren Fischen ging wegen der ständigen Kormoranjagd die Winterruhe verloren. Sie wurden schwächer und schwächer, andere

wurden sogar erheblich durch Schnabelhiebe verletzt. Das führte insgesamt zu erheblichen Fischverlusten im Frühjahr. Es war ein Bild des Jammerns. Doch damit nicht genug. In den frisch sanierten Teichen wuchs die Wasserpest wie gesät. Schnell war zum Sommer alles zu gewuchert. Inzwischen habe ich reagiert und GrASFische besetzt. Die werden ihre, hoffentlich erfolgreiche Krautfressarbeit aber erst im kommenden Jahr wirklich beginnen können. Zusätzlich müssen wir dort Jäger motivieren, den einen oder anderen Kormoran - Vergrämungsabschuss zu tätigen. Ich wünsche uns für die Nindorfer Teiche ein besseres Jahr in 2016.

Schlimm wucherte das Kraut auch in den Dollerner Teichen. Gerade im unteren Teich wurde das Angeln doch schon arg eingeschränkt. Man muss dieses Kraut aber auch mit einem weinenden und einem lachenden Auge betrachten. Im Kraut laichen allerlei Fische ab und bescheren uns massenhaft Nachwuchs. Dennoch habe ich auch hier GrASFische besetzt, damit sie das Kraut auf ein für uns erträgliches Maß halten. Besonders hässlich war dann eine Aktion von offenbar gestörten Randalierern. Sie ließen doch tatsächlich am Wasserfall aus dem oberen Teich mehr als 50cm Wasser ab! Herbert staute wieder auf, aber aufgrund des wenigen Regens dauerte es natürlich. Und als oben aufgestaut wurde, sackte natürlich der Wasserabstand im unteren Teich mangels Zulauf von oben auch entsprechend deutlich ab. Es war Glück, das dazwischen einige Gewitterschauer frisches Wasser brachten. Sonst wäre es bestimmt mit dem Sauerstoff knapp geworden. Nicht auszudenken, wenn uns hier wegen der Idioten der Teich umgekippt wäre. Über sachdienliche Hinweise, die zur Benennung der Täter führen, würde ich mich freuen.

An den anderen Gewässern lief es dagegen reibungslos. Es wurden insbesondere tolle Karpfen, deutlich über 20 Pfund gefangen.

Als Wintergewässer frei bleiben in diesem Jahr übrigens die Dollerner Teiche.

Wir sehen uns am Wasser!

Petri Heil

Gruß Jörk Philippsen

Termine Arbeitsdienst Herbst 2015:

07.11. / 14.11. / 21.11.2015 – Treffen an der Hütte in Nottensdorf bis 08:00 Uhr.

Am 28.11.15 soll der Aufzuchtteich abgefischt werden. Helfer sind willkommen. Dieser Termin gilt aber nicht als Arbeitsdienst.

BERICHT MEERESTEAM HORNEBURG

➤ ANANGELN 2015

Am 09.05.2015 trafen wir uns zu unserem Anangeln in Maasholm, um mit der MS ANTJE D auf die Fische der Ostsee zu angeln.

Dieser Termin musste aufgrund der großen Nachfrage an Plätzen neu gebucht werden. Besonders erfreulich war die rege Beteiligung der Jugendgruppe mit 5 geplanten Jugendlichen und den beiden Jugendwarten.

Am frühen Samstagmorgen war es dann endlich soweit, gegen 5 Uhr trafen die ersten auf dem Kutter ein und verstauten das Gerät. Es wurde danach fleißig gefachsimpelt und über die letzten erfolgreichen Angeltage geredet, um die Wartezeit bis zur geplanten Abfahrt um 7:30 Uhr zu überbrücken.

Ab 7 Uhr waren dann auch die letzten Langschläfer aus unserer Gruppe an Bord und alle warteten auf den Kapitän, damit es endlich losgehen konnte. Wir waren mit 18 Anglern abfahrtsbereit, da einige noch kurzfristig abgesagt hatten. Das Wetter sah recht ungemütlich aus, es kamen zwischendurch schon ordentliche Böen angefegt und zudem regnete es immer mal wieder.

Als der Kapitän und seine Mannschaft sich dann eine gefühlte Ewigkeit auf der Brücke beraten hatten, kam die Hiobsbotschaft: „Wir fahren nicht!“

Entsetzte Gesichter wohin man auch schaute... Solange gefahren und gewartet und dann nicht rausfahren...

Aber Sicherheit geht nun einmal vor. Der Kapitän machte uns den Vorschlag, dass wir noch bis ca. 10:30 – 11Uhr warten könnten, da sich das Wetter bessern sollte. Kurze Absprache mit unserer Gruppe und wir warteten. Einige andere Gäste verließen das Schiff. Besser für uns, da wir nun mehr Platz hatten.

Nun hieß es also wieder warten und fachsimpeln. Köder und Montagen vorbereiten und warten.

Für ein erstes Frühstück wurde dann die kleine Bäckerei geentert und einige nutzen die extra Pause, um den fehlenden Schlaf nachzuholen. Unsere Jugendgruppe schnappte sich die Spinnruten und versuchte schon mal im Hafen ein Gefühl für die Ausrüstung zu bekommen.

Das Wetter wurde in unseren Augen immer besser und auch der Wind hatte sich merklich gedreht, und so schielten alle ständig auf die Uhr, wann denn der Kapitän wieder an Bord kommt. Gegen 11 Uhr kam er dann auch gemächlich angeradelt und machte sich gleich auf zur Brücke. Dort wurde mit dem Fernglas der Horizont beobachtet und fleißig telefoniert.

Wir wurden immer ungeduldiger und fragten uns, was solange dauern würde und es wurde gerätselt, was denn nun passieren wird. Gegen 11:20 Uhr dann die erfreuliche Nachricht: „Wir fahren los!“. Die Fahrzeit bleibt gleich. Also bis ca. 18:30 Uhr fischen und 19 Uhr zurück im Hafen.“

Alle waren erleichtert und auch die zum Teil geschwundene Motivation kehrte wieder zurück. Als wir dann am ersten Angelplatz ankamen, wurden wir schon ordentlich durchgeschaukelt, aber die Fische waren trotzdem in Beißlaune und so konnte schon in den ersten Minuten ordentlich gefangen werden. Die Schaukelei durch die aufgewühlte Ostsee forderte bei einigen Ihren Tribut und so riefen sie nach „Kuuurt und Jööörg“ oder verschwanden einfach unter Deck. Nach etwa 2 Stunden beruhigte sich dann aber alles und es konnte normal und erfolgreich gefischt werden.

Der Kapitän hatte dann auch immer wieder den richtigen Riecher, um die Fische zu finden und so lag es nur an uns diese auch an Bord zu holen. Dieses taten wir dann auch.

Am Ende des Tages konnten wir insgesamt 127 Fische (123 Dorsche und 4 Köhler, bekannt als Seelachs) unser Eigen nennen. Dieses Hegefischen ergab folgende Ergebnisse:

Jugend:	5 Dorsche	Lea Gerdes
	4 Dorsche	Adrian Radke
	1 Dorsch	Niklas Boehm
Gäste:	4 Dorsche	Kai Müller
	2 Dorsche	Helmut Gerdes
Erwachsene:	29 Dorsche, 1 Köhler	Tim Philippsen
	14 Dorsche	Klaus Bliß
	14 Dorsche	Stefan Lütjen
	9 Dorsche	Mike Weber
	8 Dorsche, 1 Köhler	Katrin Gerdes
	8 Dorsche	Wolle Gerdes
	8 Dorsche	Jens Weber
	4 Dorsche, 1 Köhler	Detlef Pelz
	5 Dorsche	Kai Bliss
	3 Dorsche	Kurt Malik
	2 Dorsche, 1 Köhler	Hein Schacht
	1 Dorsch	Harald Prigge
Ehrengabe Gäste	4 Dorsche	Anni Berger
Ehrengabe Jugend „Größter Dorsch“	63cm	Kai Müller
		Adrian Radke
Ehrengabe „Größter Dorsch“	72cm	Tim Philippsen
Ehrengabe „Besonderer Fisch“	Köhler 56cm	Tim Philippsen
Ehrengabe „Abtuter“	1 Dorsch 51cm	Harald Prigge

Alle Fische waren gesund und gut genährt. Dies dokumentiert den einwandfreien Zustand des Lebensraums westliche Ostsee. Die Fische wurden von den Teilnehmern sofort waidgerecht versorgt und anschließend als wertvolles, gesundes Nahrungsmittel verwertet.

➤ HEGEFISCHEN 2015/2016

Der Sommer ist Vergangenheit, die Ostsee kühlt ab und die Meeresfischerei rückt wieder in den Mittelpunkt. Für unser Meeresteam sind die nächsten Hegefischen zu buchen, planen und organisieren. Dazu benötige ich zügig Eure Anmeldungen (siehe **Meldung bis**).

Hegefischen	Termin	Ort	Leistung	Kosten	Meldung bis	Anmerkungen
Königsangeln 2015	Sa.-So., 14./15.11. 2015	Vadersdorf Fehmarn	Köder, Unter- kunft, Snacks	50,-- €	3.10.2015	verbindliche Buchung Unter- kunft
Abangeln 2015	Sa., 28.11.2015	MS Antje D Maasholm	Angelfahrt	selbst vor Ort	14.11.2015	verbindliche Buchung Boot
VM 2016	Mi.-Sa., 23.- 26.3.2016	Fynshav, Als, DK	Köder, Kut- ter, Unter- kunft	120,-- €		MSG-Beitrag Jugend 20,-- €
Anangeln 2016	Sa., 21.5.2016	MS Antje D Maasholm	Angelfahrt	selbst vor Ort		MSG-Beitrag Jugend 20,-- €
Königsangeln 2016	Sa.-So., 12./13.11. 2016	Vadersdorf Fehmarn	Köder, Unter- kunft, Snacks	50,-- €		
Abangeln 2016	Sa., 3.12.2016	MS Antje D Maasholm	Angelfahrt	selbst vor Ort		MSG-Beitrag Jugend 20,-- €

Bericht Frauengruppe,

Was ist bloß los mit den Skat- Spielern. Am 14.02.2015 war nur ein einzelner vom ASV anwesend. Sollte das auch 2016 wieder so sein, fällt diese Veranstaltung aus. Meine Mühe mit Telefonaten sind ins Leere gelaufen. Nur Detlef zeigte Interesse, leider kann er kein Skat.

Angeln der Frauen,

das Angeln der Frauen ergab folgendes,

Marta Langhoff	mit 4 Forellen	gleich 4400 Punkte	Platz 1
Sigrid Schmoock	mit 5 ---...---	----- 3250	----- ---- 2
Maria Holste	mit 2 ---...---	----- 1700	----- ---- 3
Dorothea Bamberger	mit 1 ---...---	----- 1300	----- ---- 4
Sabine Ölkers	mit 1 ---...---	----- 1000	----- ---- 5
Annika Berger	mit 1 ---...---	----- 750	----- ---- 6
Susanne Latza	mit 1 ---...---	----- 400	----- ---- 7

Somit wurde Marta Langhoff Angelkönigin 2015 " Herzlichen Glückwunsch" Die Königskette wurde Ihr beim Brunch am 30 August in Hagenah würdevoll übergeben.

22.05.2016 07:00 Uhr Damenangeln in Nottensdorf

28.08.2016 07:00 Uhr Damenangeln in Nottensdorf

Mit freundlichen Grüßen

Harry Kliche

Frauenwart im ASV Petri Heil Horneburg e.V. von 1971

Termine:

16.01.2016 um 14:30 Uhr Kniffel- und Skatabend bei Harry (Startgeld 10,00 €). Anmeldungen bitte bis zum 13.01.2016 bei Sigrid Schmoock 04163-809830. Das Skatspielen findet nur bei ausreichenden Anmeldungen statt.

13.02.2016 um 17:00 Uhr Lottoabend im Lindenkrug Bliedersdorf.

Anmeldungen bitte bis zum 08.02.2016 bei Kurt Bamberger 04161-81631 oder Sigrid Schmoock 04163-809830.

Sigrid Schmoock

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

wieder nähert sich ein Jahr dem Ende. In dieser Info befindet sich wieder die Jahresfangstatistik. Wie in den vergangenen Jahren auch, möchten wir euch bitten diese leserlich und gewissenhaft auszufüllen. Nur durch eine korrekte Statistik hat der Verein die Möglichkeit die Gewässer in natürlicher Weise zu bewirtschaften. Falsche oder fehlende Meldungen können durch eine fehlerhafte Planung das Gewässer schädigen!

Demnächst beginnen auch die nächsten Finanzplanungen für das kommende Jahr. Die Beiträge werden wie üblich zum ersten Banktag im neuen Jahr eingezogen. Bitte gebt mir Änderungen der Bankverbindungen rechtzeitig – spätestens bis 01.12.15 bekannt – um mögliche Zusatzkosten durch gescheiterte Lastezüge zu vermeiden.

Die ersten Sprechstage im neuen Jahr sind der 10.01., 07.02. und der 06.03.2016.

Mit freundliche Grüßen

Harald Prigge

Kassierer

Am 31.07.2015 verstarb unser langjähriges Mitglied und Gewässerwart

Ewald Langhoff

im Alter von 72 Jahren.

Wir werden ihn in ehrender Erinnerung bewahren.